

EVA PRÄFERENZKALKULATION

EIN SYSTEM, DAS SICH RECHNET

Schon seit 1986 beschäftigen wir uns bei ANTON intensiv mit der Vereinfachung von Versand- und Exportabläufen. Darauf basiert EVA (Export Versand Abwicklung), unser intelligentes modular aufgebautes System, das sich in der Praxis bereits seit vielen Jahren in über 350 Installationen bestens bewährt. Für die sichere und effiziente Präferenzkalkulation bieten wir ein ausgereiftes, praxiserprobtes EVA-Modul an, das sehr erfolgreich in unterschiedlichsten Branchen und auch international arbeitet. Die EVA Präferenzkalkulation ist wie das Basis-System so flexibel wie komfortabel und kann auch als Stand-Alone-Version eingesetzt werden.

PRÄFERENZKALKULATION IST SCHWIERIG. OHNE EVA.

Die rechtssichere, transparente und stets nachvollziehbare Präferenzkalkulation ist für exportierende Unternehmen meist eine große Herausforderung. Eine ganze Reihe von Besonderheiten im Präferenzrecht führen zu extrem komplexen Berechnungen, wie Minimalbehandlung, Set-Positionen oder die PanEuroMed-Kumulation. Die Präferenzabkommen können je nach Warenempfängerland unterschiedlich sein und eine gesonderte Ausführung und Dokumentation erfordern.

Dabei können exportierende Unternehmen mithilfe der Präferenzberechtigung von einer genauen Angebotserstellung und entscheidenden Wettbewerbsvorteilen enorm profitieren.

Dieses große Potenzial wird oft nicht oder nur unzureichend ausgeschöpft, denn der Arbeitsaufwand ist hoch. Zudem kann eine nicht nachvollziehbare Kalkulation im Fall einer Außenwirtschaftsprüfung sehr prekäre Folgen haben. Deshalb gehen viele Unternehmen vorsichtshalber vom „Worst Case“ aus und verzichten so auf die teilweise hohen Zollvorteile in den Vertragsstaaten. Mit der EVA-Präferenzkalkulation kann hier eine hohe Effizienz und Sicherheit erlangt werden – abgesehen von den finanziellen Vorteilen, die sich dadurch ergeben.



Verantwortungsbewusstsein von der Geschäftsleitung bis zum einzelnen Mitarbeiter

„Für unsere Kunden ist die absolut rechtssichere Präferenzkalkulation von großer Bedeutung. Mit EVA können wir sehr individuell auf meist sehr anspruchsvolle Anforderungen, die von Branche zu Branche stark differieren, eingehen.“



Datensicherheit wird großgeschrieben

Die für die Präferenzkalkulation benötigten Daten stellen das Kapital eines Unternehmens dar. Stücklisten, Rezepturen und Lieferantendaten sollten nicht im Internet unterwegs sein. Daher setzt ANTON bei der Realisierung grundsätzlich auf Inhouse-Systeme.

ERPROBTE BRANCHENLÖSUNGEN – EVA SPRICHT AUCH IHRE SPRACHE

Je nach Branche benötigen produzierende Unternehmen Lösungen, die nicht nur den speziellen Branchenanforderungen, sondern auch unternehmensspezifischen Abläufen genügen müssen. EVA lässt sich leicht an individuelle Anforderungen anpassen und kann mit Chargenverfolgung, Produktionsstücklisten oder buchungskreisübergreifender Präferenzermittlung für Unternehmensgruppen gleichermaßen gut umgehen. Auch für Handelshäuser gibt es Sonderlösungen. Wo auch immer im Einsatz, EVA ermittelt genau und korrekt und sorgt so für eine rechtssichere, transparente und stets nachvollziehbare Präferenzkalkulation.

EVA PRÄFERENZKALKULATION IN CHEMIE UND PHARMA

In der chemischen und pharmazeutischen Industrie gelten besondere Kriterien, was die Präferenzkalkulation betrifft (z.B. besondere Sorgfaltspflicht, Haftungsfragen usw.). Auch arbeitet man in der Regel mit einer Chargenverfolgung. EVA berücksichtigt all dies genau. Mit EVA kann man sogar bereits bei Angebotsabgabe Aussagen hinsichtlich des präferenziellen Status abgeben. Natürlich ermittelt EVA auch, ob evtl. eine Minimalbehandlung vorliegt.

EVA FÜR HANDELSHÄUSER

Handelshäuser müssen „nur“ Lieferantenerklärungen anfordern, verwalten und abgeben. Da häufig extrem große Artikelstämme mit einer Vielzahl von Lieferanten vorliegen, bedeutet das einen hohen Arbeitsaufwand, bei dem der Überblick sehr schnell verloren gehen kann. Dies umso mehr bei Änderungsmitteilungen, die möglichst rasch an den Kunden weitergegeben werden müssen. Mit EVA können Handelshäuser die komplette Verwaltung rund um Lieferantenerklärungen schnell und unproblematisch handhaben und sind außerdem stets auf der sicheren Seite.

EVA FÜR MASCHINENBAU UND AUTOMOBILPRODUKTION

Hier sind Unternehmen häufig mit einer mangelhaften Datenqualität sowie immensen Stücklisten konfrontiert. Hinzu kommt der Versand von Maschinen- oder Anlagen sowie von Einzelfertigungen und Ersatzteilen. Meist liegt die vollständige Stückliste erst nach Fertigstellung vor. EVA berücksichtigt dies und kalkuliert genau und sicher. Das EVA Nachweisprotokoll führt bei späteren Außenhandelsprüfungen exakt auf, mit welchen Teilen und welchen Ursprungsinformationen die Maschine hergestellt und kalkuliert wurde.

EVA MULTI COMPANY FÜR KOOPERIERENDE UNTERNEHMENSGRUPPEN

Die EVA Multi Company Funktion erlaubt die sichere und komfortable Ermittlung von Präferenzen innerhalb von Unternehmensgruppen. Damit lassen sich Ursprungsinformationen zwischen verschiedenen Unternehmen innerhalb einer Gruppe automatisch und gegenüber den Behörden nachweisbar austauschen und in die jeweilige Präferenzkalkulation übernehmen. Mit EVA werden Fehlerquellen minimiert, der Informationsaustausch automatisiert und überflüssiger Verwaltungsaufwand vermieden. Auch die berechnungskreisübergreifende Datenerfassung ist mit EVA möglich.

INTELLIGENTE FUNKTIONEN FÜR MEHR SICHERHEIT UND EFFIZIENZ

- Die rechtssichere Präferenzkalkulation steht und fällt mit der Korrektheit der Daten. Das EVA System erkennt automatisch fehlende oder abgelaufene Lieferantenerklärungen und kalkuliert neu, falls sich Artikeldaten geändert haben – beispielsweise Preise.

EVA

- Die sorgfältige Integration in die Umgebung und die Abläufe des Unternehmens sind ein weiteres wichtiges Kriterium sowie die Genauigkeit der Abbildung der Abkommen mit den verschiedenen Vertragsländern – auch hier sorgt EVA für einwandfreie Abläufe.
- Die aktuelle Präferenzsituation muss im Ersatzteilwesen stets aktuell abgebildet werden; EVA errechnet die Information je nach Warenempfängerland automatisch im Hintergrund. Die dazu notwendigen Präferenzabkommen sind im System hinterlegt.
- Für Maschinen und Anlagen bzw. für kundenspezifische Stücklisten ermittelt EVA die Präferenz aufgrund von Produktionsstücklisten.
- Die lückenlose Dokumentation der Kalkulationsergebnisse und Basisdaten ist für spätere Prüfungen der Behörden unabdingbar. EVA dokumentiert alle Vorgänge genau und nachvollziehbar.
- Statusänderungen werden in EVA automatisch integriert.
- Genaue Schwellenwertberechnung – EVA ermittelt pro Land den minimalen Verkaufspreis pro Artikel, für den der Kunde noch Zollvergünstigungen erhält. Diese Informationen sind oft auch wertvoll für Preisverhandlungen mit dem Kunden und können ebenfalls an das ERP übermittelt werden.

Der Einsatz des EVA Systems bedeutet auch im Bereich Präferenzkalkulation eine große Arbeitserleichterung und vor allem die Sicherheit, dass bei Ihrer nächsten Außenhandelsprüfung keine Probleme auftreten.

Sie wünschen genauere Informationen über Ihre individuellen Möglichkeiten mit der EVA Präferenzkalkulation?

**Sprechen Sie mit unseren Experten unter
+49 (0) 551 / 50663-0**

**oder schreiben Sie uns eine E-Mail an
info@anton.biz**